

Beschlussauszug

Sitzung der Bezirksvertretung Bad Godesberg vom 17.03.2021

**6.12 Bürgerantrag: Geschwindigkeitsreduzierende
Maßnahmen in der Zeppelinstraße**

201825

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: siehe ziffernweise Abstimmung

Beschluss:

In der Zeppelinstraße werden Maßnahmen zur Aufmerksamkeitserhöhung und zur Geschwindigkeitsminderung geprüft, da es sich um eine Fahrradstraße handelt.

Abstimmungsergebnis: angenommen mit Mehrheit gegen FDP, BBB und AfD

1. a) Die bisherigen viel zu kleinen Hinweisschilder auf die Fahrradstraße werden durch viel größere Schilder (damit die Autofahrer auch wahrnehmen, dass es sich um eine Fahrradstraße handelt) ersetzt.

Abstimmungsergebnis: angenommen mit Mehrheit gegen FDP, BBB und AfD

1. b) Die Straßendecke wird rötlich eingefärbt (Signalfarbe).

Abstimmungsergebnis: abgelehnt gegen 4 x Grüne

2. a) Für jene Abschnitte der Straße, an denen besonders viele Autos beidseitig parken, sollen folgende Maßnahmen zur Geschwindigkeitsminderung geprüft werden: Teilaufpflasterungen oder Plateaufpflasterungen, wobei an den Rändern jeweils ein Streifen für Radfahrer freigehalten wird, oder

Abstimmungsergebnis: abgelehnt gegen 4 x Grüne

2. b) unterschiedliche Varianten von Versätzen, z.B. Einfache Versätze, Inselversätze oder Doppelversätze. Durch Gestaltung der Versätze ist dabei so vorzunehmen, dass keine Fahrbahnverengung resultiert.

Abstimmungsergebnis: abgelehnt gegen 4 x Grüne, 2 x SPD und 1 x Linke

Der Antrag ist auf verschiedene Maßnahmen zur Aufmerksamkeitserhöhung bei Autofahrern und zur Geschwindigkeitsminderung von in der Fahrradstraße Zeppelinstraße fahrenden Autos gerichtet.

Einzelheiten zu den beantragten Maßnahmen und zur Begründung ergeben sich aus dem Bürgerantrag.

Der Vorschlag, den Bürgerantrag im Sinne der Stellungnahme der Verwaltung zu bescheiden, wurde mit Mehrheit gegen CDU und SPD angelehnt.

Die ziffernweise Abstimmung geht zurück auf einen Vorschlag von Bzv. Dr. Barth, SPD.